

Dragusha-Elf zaubert an der Lahnbrücke

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: SV Elz feiert im Spitzenspiel einen Kanter Sieg und setzt sich ab

Der SV Elz hat gestern das Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg beim TuS Dehrn mit sage und schreibe 7:0 gewonnen.

Limburg-Weilburg. Die Mannschaft von Spielertrainer Mehmet Dragusha setzt sich nach diesem großartigen Erfolg in der Tabelle erst einmal ab. Dritter ist weiterhin klar und deutlich mit 4:0 über den TuS Eisenbach siegreiche TuS Waldernbach. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

SV Rot-Weiß Hadamar 3 – SC Dombach 1:2 (1:1). Die Gastgeber versuchten, im Kellertreff der Ballbesitz ins Spiel zu kommen, während die Gäste aus einer gesicherten Abwehr auf Konter spielten. In der 15. Minute traf Hadamar Mi. Metz die Querlatte der Gäste. Mit einem Konter erzielte Dombach in der 17. Minute die Führung durch Tausch. Wiederum die Querlatte bewahrte Dombach nach einem Heber von Klink vor dem Ausgleich. Gangl scheiterte in der 35. Minute freistehend an Hadamars Keeper Müller. Pech hatten die Gäste mit einem Schuss von Munsch, der gegen die Unterkante der Latte ging und nicht den Weg ins Tor fand. In der 39. Minute wurde Yaman von Klink auf die Reise geschickt und markierte mit einem Schuss ins lange Eck den Ausgleich. In der 57. Minute nutzte Munsch einen individuellen Fehler in der Hadamarer Hintermannschaft eiskalt zur erneuten Dombacher Führung. Tausch hätte schon in der 83. Minute alles klar machen können, er scheiterte jedoch freistehend an Torwart Müller.

Hadamar: Müller, Gosmann, Mansur, Schneider, Nolle, Kalbas, Mi. Metz, Yagci, Kunz, Klink, Yaman (Lanio, Alfa, Lorkowski) – **Dombach:** E. Dörfel, Kaiser, Schaller, Uhrig, P. Dörfel, Tausch, Munsch, Zengeler, Gangl, Cechol, Rill – **SR:** Eisenkrämer (Driedorf) – **Tore:** 0:1 Tausch (17.), 1:1 Yaman (39.), 1:2 Munsch (57.) – **Zuschauer:** 40.

RSV Weyer 2 – TSG Oberbrechen 5:0 (4:0). Im Derby tat sich Weyer lange Zeit schwer. Nach einer halben Stunde aber steckte der starke Dominik Kraus auf Marcel Lehr durch, der zur Führung einschob. Rot zeigte. Warum wird wohl immer das Geheimnis des unsicheren und im weiteren Verlauf wahllos Gelb zeigenden Referees bleiben. Der RSV ging nach der Halbzeit engagierter zu Werke, kam aber kaum zu richtigen Chancen. Zu sicher stand die Abwehr der Gäste. Ein Freistoß in der 77. Minute am sollte dann für die Entscheidung sorgen: Szekely zog den Ball aus lange Toreck, wo Thomas Liguori völlig unbedrängt zum 1:0 einschob. In den letzten zehn Minuten warf Merenberg noch einmal alles nach vorne und hatte gute Abschlusschancen, die aber alle nicht das Tor fanden, während der RSV einige Konterchancen leider nicht gut zu Ende spielte.

FUSSBALL-KREISOBERRIGA

WGB Weilburg – VfL Eschhofen 1:1 (1:0). Die Weilburger haben mit ihrer ersten Chance das 1:0 gemacht. Die Partie war ausgeglichen und der VfL hat nicht so richtig ins Spiel gefunden. Eschhofen machte die Dusen in der zweiten Hälfte auf und spielte nur auf ein Tor. In der letzten Minute gelang Volkan Subasi noch der mehr als verdienste Ausgleich.

Eschhofen: Schmitt, Glauben, Biebl, Weil, Zell, Wissenbach, Weber, Schmitt, Jung, Leukel, Subasi; (Michel, Voss) – **SR:** Simon (Elbtal) – **Tore:** 1:0 (15.), 1:1 Subasi (90.) – **Zuschauer:** 70.

RSV Würges – SG Merenberg 1:0 (0:0). Der SG Merenberg merkte man an, dass sie Wiedergutmachung für das Spiel in Offheim betreiben wollte. Die Gäste stürzten früh, zeigten gutes Aufbauspiel und standen hinten sicher. Der RSV hatte hinten einige Probleme und nach vorne fehlte die letzte Entscheidung. In der 15. Minute erzielte Adrian Schäfer nach einer Ecke per Kopf das 1:0 für die Gäste, doch der schwache Schiedsrichter Manuel Cordes gab den Treffer wegen eines vermeintlichen Foulspiels nicht. In der 31. Minute stand der Schiri wieder im Mittelpunkt, als er Heiko Brands wegen Meckern erst Gelb, dann ohne zu zögern Gelb-

Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff sahen die Zuschauer noch drei Tore. Zunächst gelang Andreas Petri aus spitzem Winkel ein Treffer, dann trafen Paul Waschitzek per Fernschuss und erneut Andreas Petri mit einem Abschluss ins lange Eck. Kurz nach der Pause lenkte Matthias Gleissner einen Fernschuss von Serdar Bucak über die Latte. Steffen Birke war es vorbehalten, mit einem sehenswerten Freistoß in den Winkel die Einheimischen noch einmal jubeln zu lassen.

Weyer: Gleissner, Loesch, Schmidt, Oster, Müller, Kraus, Birke, Waschitzek, Lehr, Konstantinidis, Petri (Beeck, Schönbach) – **Oberbrechen:** Arthen, Müller, Y. Schuhmacher, Peters, Eufinger, Vücel, Bucak, L. Schuhmacher, Stricker, Mübs, Kaya (Kraus, Rudloff, Heun) – **SR:** Rudolf Richter (Steinfischbach) – **Tore:** 1:0 Marcel Lehr (31.), 2:0 Andreas Petri (43.), 3:0 Paul Waschitzek (44.), 4:0 Andreas Petri (45.), 5:0 Steffen Birke (68.) – **Zuschauer:** 40.

TuS Dietkirchen 2 – TuS Obertiefenbach 4:1 (3:1). Mit dem ersten Angriff erzielte die Heimelf sofort die Führung. Florian Schwarz traf nach einem Alleingang ins Tor der Gäste. Nach einem langen Freistoß von Bruno Granja traf wiederum Florian Schwarz aus kurzer Entfernung zum 2:0. Sechs Minuten später drang Rudolf in den Dietkirchener Strafraum vor und netzte zum Anschlusstreffer ein. Nach gut einer halben Stunde erzielte Fabian Frieling aus spitzem Winkel den 3:1-Pausenstand. Marc Kilbinger erhöhte nach Querpass von Schwarz auf 4:1.

Dietkirchen: Durek, Jung, Cicero, Szedej, Granja, Schwarz, Egenolf, Cetin, Büns, Frieling, Schmitt (Heep, Kilbinger, Polonio) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirler, Gökkyaya, Alves, Gonzales, Hussong, Klingebiel, Hilpisch, Serafim, Rudolf, Alban (Kizmaz, Graf, Jung) – **SR:** Orschel (Elbtal) – **Tore:** 1:0 (2.), 2:0 (15.) beide Schwarz, 2:1 Rudolf (21.), 3:1 Frieling (30.), 4:1 Kilbinger (55.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Frickhofen – SG Wirbelau/Schupbach 2:3 (1:1). Frickhofen setzte am Anfang ein paar schöne Akzente, aber die SG Wirbelau/Schupbach nutzte in der 22. Minute die Chance und erzielte durch Fatih Calgan das 0:1. Der TuS Frickhofen agierte weiter offensiv nach vorne und erzielte durch einen Freistoß von Daniel Rätz den Ausgleich. Nach der Pause spielte die

SG Wirbelau/Schupbach auf Konter, was durch einen Frickhöfer Fehler im Mittelfeld auch von Erfolg gekrönt war. Torschütze zum 1:2 war Kai Lembach. Jusufi Liridon war es, der den Ausgleich wieder herstellte. In der Nachspielzeit aber erzielte Patrick Pfeiffer den Siegtreffer für die SG.

Frickhofen: Keil, Marysko, Fonzo, Wecker, Shemsiu, Rätz, Imeri (64. Munsch), Jusufi, Hasani, Trinker, Werner – **Wirbelau/Schupbach:** Winkler, Gneidiger, Sobotta, Leptien, Stoll, S. Pfeiffer, Simsek, Lembach, Calgan, Friedrich, P. Pfeiffer – **SR:** Dickkopf (Waldbrunn) – **Tore:** 0:1 Fatih Calgan (22.), 1:1 Daniel Rätz (32.), 1:2 Kai Lembach (62.), 2:2 Jusufi Liridon (70.), 2:3 Patrick Pfeiffer (92.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Dehrn – SV Elz 0:7 (0:1). Die Zuschauer sahen in der ersten Hälfte ein intensives Spiel mit Vorteilen für den Gast. In der 8. Minute köpft Schlag gegen die Latte. Nach einem Fehler von Steioff, der Born direkt in den Lauf köpft, erzielte der Elzler in der 16. Minute die verdiente Führung für den Gast. In der 23. Minute klärte Steioff nach einer direkten Ecke von Dragusha auf der Torlinie und Amin traf in der 38. Minute noch einmal die Latte. Nach einem Platzverweis in der 47. Minute gegen Azemi wegen einer Tätlichkeit brachen bei Dehrn alle Dämme. Die Tore wurden allesamt sehr schön herausgespielt und am Ende mussten die Gastgeber froh sein, nicht noch höher verloren zu haben.

Dehrn: Rohles, Draheim, Müller, Sojczyński, Steioff, Azemi, Reitz, Sehr, Schmidt, Weyer, Armend (Kreckel, Pötz, Bausch) – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Krasniqi, Balmert, Dragusha, Schlag, Amin, Günes, Born (Maurer, Giedrowicz, Ekinci) – **SR:** Schäfer (Solms) – **Tore:** 0:1 Born (16.), 0:2 Schlag (52.), 0:3 Balmert (55.), 0:4 Born (60.), 0:5 Giedrowicz (68.), 0:6 Dragusha (74.), 0:7 Ekinci (85.) – **Zuschauer:** 140.

VfR 07 Limburg – FCA Niederbrechen 0:3 (0:2). Die Gäste fanden besser ins Spiel und gingen bereits nach 17 Minuten durch Benedikt Schneider mit 1:0 in Führung. Die Vorentscheidung brachte ein Freistoßfreier in der 42. Minute durch Jens Kentzia. In der 2. Hälfte spielte die Heimelf zwar feldüberlegen, ohne sich aber nennenswerte Torchancen zu erspielen. Der Gast machte kurz vor dem Ende den dritten Treffer aus absichtsverdächtig Position.



Mustafa Günes (Mitte) vom SV Elz bei einer Flanke (großes Foto). Timo Schlag (gelbes Trikot) gerät gegen Damian Sojczyński ins Straucheln.

Limburg: Merfels, Yilmaz, Weber, Kaya, Diker (57. Zubrod), Schmidt, Held, Akca, Kaya, Evirgen, Bühn, Simonis (57. Stadtmüller) – **Niederbrechen:** Wagner, Condermann, Flügel, Kenzia, Trost, Litzinger (63. Schmid), Schneider, Kremer, Frei, T. Schneider, Flögel (28. Kaya) – **SR:** Barthel (Höhr-Grenzhausen) – **Tore:** 0:1 B. Schneider (17.), 0:2 Kenzia (42.), 0:3 Kaya (84.) – **Zuschauer:** 45.

TuS Linter – TuS Drommershausen 1:1 (0:1). In der ersten Halbzeit hatte Linter gefühlte 75 Prozent Ballbesitz, Drommershausen versuchte, Gorko mit langen Bällen in Szene zu setzen, der als einzige Spitze aufgeboden war. Nach einem Foul im Strafraum verwandelte Götz den fälligen Strafstoß zum 0:1 (12.). Linter verstärkte seine Angriffsbemühungen und bekam zwei Treffer wegen Abseits abgepfiffen. Ein verwandelter Abpraller nach einem schönen Latentrefreier von S. Wall wurde aufgrund eines Stürmerfouls nicht anerkannt. Linter gelang dennoch der Ausgleich, als A. Unruh (59.) eine Flanke von Bieger einköpfte.

Linter: Rein, Talaska, Sattler, D. Luksch (12. Diefenbach/40. Stahl), Sawall, Schneider, S. Unruh, Korsch (70. Laroussi), Bieger, A. Unruh, Roth – **Drommers-**

hausen: Dienst, Schmidt, Alt, Berger, Götz, Waberscheck, Bender, Kopp, Jung, Mayr, Gorko (Wilhelm, Swoboda) – **SR:** D. Huster (Kasdorf) – **Tore:** 0:1 Götz (12., Foulelfmeter), 1:1 A. Unruh (59.) – **Zuschauer:** 50 – **Gelb/Rot:** A. Unruh (87.).

SV Villmar – SV Erbach 0:1 (0:1). Der SV Villmar ging verletzungsgebeutelt in die Partie. In der 30. Minute war es Dorn, der die Gästeführung erzielte. In der zweiten Halbzeit drückte Villmar und noch am möglichen Ausgleich. Ein platzierter Kremer-Freistoß wurde aber von Gästeker Rumpf auf dem Winkel gefaustet. Als Villmars Klersy kurz vor Schluss im gegnerischen Strafraum zu Boden ging, blieb der Pfiff des Unparteiischen aus.

Villmar: Wilbert, Schmidt, M. Caspari, L. Caspari, Jaick, Matternberger, Kuhn, Göbel, Kremer, Höhler, Klersy (Jung-König) – **Erbach:** Rumpf, Bahlo, Stelling, Meurer, Rucker, Erwe, Nendersheuser, Dedic, Andres, Erwe, Dorn (Feuerbach, Wozniak) – **SR:** Stender (Schwalbach) – **Tore:** 0:1 Dorn (30.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Waldernbach – TuS Eisenbach 4:0 (1:0). Waldernbach begann schläfriger und hatte in der ersten halben Stunde des Spiels große Probleme, den Faden zu finden. Dennoch hatte Nicolas Reitz (6.)

mit einem Distanzschuss an die Unterkante der Latte die erste gute Möglichkeit für die Heimelf. Richard Klink scheiterte im Nachschuss an Torhüter Marius Gattinger. Ein erneuter Latentrefreier von Arrjom Eberhardt (35.) weckte den Tabellendritten dann auf. Nachdem die Gäste nun mehr unter Druck gesetzt worden waren, drückte Niklas Zinddorf einen Kopfball von Waldemar Berger zum 1:0 über die Linie (40.). Nach dem Seitenwechsel blieb Waldernbach am Drücker und kam nach 59 Minuten durch Albert Schneidmüller zum 2:0. Robert Pozimski mit einem schönen Schrägschuss (68.) und Daniel Hilfrich (79., Eigentor) schraubten das Ergebnis in die Höhe.

Waldernbach: Jusmann, Meuer, Jäger, D. Eberhardt, Pozimski, Klink, Reitz, Berger, Halle, Zinddorf, Art. Eberhardt (S. Beck, Schneidmüller, And. Eberhardt) – **Eisenbach:** Gattinger, Schnabel, Hilfrich, M. Neu, Gautsch, Kurz, R. Simon, Seling, Zeggert, Süßmann, Bös (Zimmermann, K. Simon, Prinz) – **SR:** Mersdorf (Beselich) – **Tore:** 1:0 Niklas Zinddorf (40.), 2:0 Albert Schneidmüller (59.), 3:0 Robert Pozimski (68.), 4:0 Daniel Hilfrich (79., Eigentor) – **Reserven:** 1:0 – **Zuschauer:** 60.

SV Hadamar 2: Perquku schlug fünf Mal zu

Limburg-Weilburg. Die SG Weinbachtal läuft und läuft – der Fußball-Kreisoberliga-Konkurrenz davon. Gestern besiegte die SG den SV Mengerskirchen mit 6:0. Neuer Zweiter ist die Reserve des SV Rot-Weiß Hadamar, die die SG Selters durch den Helden des Tages, Perquku (5 Tore), mit 5:1 besiegte. Der VfL Eschhofen hat bei WGB Weilburg mit einem 1:1 Boden verloren, der RSV Würges schleicht sich an die führenden Mannschaften heran und belegt jetzt schon den fünften Rang. Die SG Kubach/Edelsberg hat sich am Tabellenende etwas Luft verschafft und durch den Sieg gegen Offheim wieder Anschluss an die Mannschaften gewonnen, die ebenfalls nicht absteigen wollen. Dazu gehört die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2, die in Kirberg mit 0:2 verloren hat. *bb*

Rot zeigte. Warum wird wohl immer das Geheimnis des unsicheren und im weiteren Verlauf wahllos Gelb zeigenden Referees bleiben. Der RSV ging nach der Halbzeit engagierter zu Werke, kam aber kaum zu richtigen Chancen. Zu sicher stand die Abwehr der Gäste. Ein Freistoß in der 77. Minute am sollte dann für die Entscheidung sorgen: Szekely zog den Ball aus lange Toreck, wo Thomas Liguori völlig unbedrängt zum 1:0 einschob. In den letzten zehn Minuten warf Merenberg noch einmal alles nach vorne und hatte gute Abschlusschancen, die aber alle nicht das Tor fanden, während der RSV einige Konterchancen leider nicht gut zu Ende spielte.

RSV Würges: Ibel, A. Großmann, Zwiener, Liguori, Celik, Wagner, Brands, Szekely, Schmitt, M. Großmann, Kazerooni (Glasner, Belz) – **SG Merenberg:** Melcher, Schäfer, Hannappel, Kadtschenko, Neubauer, Rohlfetter, Beckers, Elenkschlegler, Meuser, Sahn, Eigenbrodt; (König, Eskini) – **SR:** Manuel Cordes (Bad Vilbel) – **Zuschauer:** 90.

SG Kubach/Edelsberg – SC Offheim 2:0 (2:0). Beide Mannschaften kamen gut ins Spiel. Die SG kam nach einer schönen Kombination durch Zuber in der fünften Minute zur Führung. Einen strammen Schuss konnte der Torwart nicht abwehren. Die Heimelf gewann über 90 Minuten die meisten Zweikämpfe. In der 23. Minute schoss Kopp einen sehenswerten Freistoß aus 20 Meter in den Winkel. Kurze Zeit später schoss dieser nochmals einen Freistoß aus der gleichen Position. Der verfehlte allerdings knapp das Tor. In der zweiten Halbzeit wurde Offheim etwas stärker, jedoch kamen sie nicht an Torhüter Sebastian Auth vorbei, der ein sehr sicheres Spiel absolvierte. In der 65. Minute hatte Heidenreich die Chance auf den Anschlusstreffer. Dieser überlupfte Torhüter Auth, traf jedoch nur die Latte und wurde beim Nachschuss entscheidend gestoppt, so dass der Ball über dem Kästen landete. Offheim hatte geschätzte 15 Ecken. Konnte jedoch keine entscheidend nutzen. Die Heimelf war über 90 Minuten die bessere Mannschaft. Es war ein sehr

Zweikampf betontes Spiel. Der Sieg geht in Ordnung, da die SG es schaffte, auch über die zweite Hälfte den Kasten sauber zu halten. So stand am Ende ein nicht unbedingt einkalkulierter Sieg zu Buche.

Kubach/Edelsberg: Auth, Mielke, Müller, Keller, Brunsendorf, Kopp, Günt, Unterseiser, Kiefer, M. Zuber, Yildirim; (Bach, Yildirim, Schiffer) – **Offheim:** Ibel, Simon, Schenk, Weidenteller, Subasi, Tekdas, Leber, Baydar, Schlitt, Heidenreich; (Kleemann, Schmidt) – **Tore:** 1:0 Zuber (5.), 2:0 Kopp (23.).

SV Hadamar 2 – SG Selters 5:1 (3:0). Mit einem Torfestivall schoss B. Perquku fast im Alleingang die SG Selters vom Platz. Der SVH zeigte von der ersten Minute an, wer Herr im Haus ist, war hochmotiviert und lauffreudig und ließ die Selters zu keinem Zeitpunkt ins Spiel kommen. Bereits in der achten Minute zeigte sich Perquku nach feinem Querpass von Trosch auf dem Posten und schob aus kurzer Entfernung zum 1:0 ein. Drei Minuten später wurde Perquku im Strafraum gefoult und verwandelte anschließend den fälligen Elfer zum 2:0. Danach nahmen die Hausherren etwas Fahrt aus dem Spiel und Torwart Steffen wurde erstmals in der 17. Minute bei einem Flachschuss ernsthaft geprüft. Als dann Schierloh in der 44. Minute im Strafraum gefoult wurde, erzielte Perquku per Elfer mit einem lupenreinen Hatrick das 3:0. Nach der Pause waren die Spielatmosphäre insgesamt etwas verteilt, bis sich Perquku in der 57. Minute auf den Weg machte, die gegnerische Abwehr alt aussehen ließ, und mit platzierterm Schuss auf 4:0 erhöhte. Mit einem weiteren Elfer nach Foul an F. Horz erzielte Perquku dann das 5:0. Damit war das Spiel gelaufen und beide Mannschaften erspielten sich noch die ein oder andere Torchance wie Selters mit Roos, der in der 81. Minute frei vor Steffen auftauchte, dessen Schuss jedoch pariert wurde. Ein Latentrefreier per Kopf von Trosch in der und ein Latentrefreier von M. Metz seien noch erwähnt, ehe Selters in der 86. Minute durch H. Gotthardt zum Ehrentreffer kam.

SR: Kirchner (Mainz-Kastell) – **Tore:** 1:0 Sören Hergenahn (67.), 2:0 Alexander Maurer (90.).

FSG Dauborn/Neesbach – SG Ahlbach/Oberweyer 3:3 (2:1). Die zahlreichen Zuschauer sahen bei schwierigen Platzverhältnissen ein gutes und abwechslungsreiches Kreisoberligaspiel. Die Gäste hatten zunächst eindeutig mehr vom Spiel und gingen nach 15 Minuten durch einen nicht unhaltbaren Weitschuss des Neesbachers im Gästetrikot, Marcel Demare, mit 0:1 in Führung. Hallo wack Effekt für die FSG, denn nur 2 Minuten später gelang Muhammet Kjkku mit einem Schuss von der Strafraumgrenze in den Winkel der Ausgleich. Nun kam die Heimelf etwas besser ins Spiel und kam immer wieder durch Hamdi Kjkku gefährlich vor das Gästetor. Die Elf von der Meil blieb mit Standardsituationen weiterhin gefährlich, da Stürmer Markus Mamebeck bei Sebastian Viehmann weitgehend abgemeldet war. Geburtstagskind Hamdi Kjkku erzielte dann nach

loher Vorarbeit von Dominic Fischer kurz vor der Pause die Führung, die Da Silva hätte kurz danach noch ausbauen können, doch Naumann reagierte glänzend. Nach der Halbzeit hatte dann Hamdi Kjkku die Möglichkeit zum 3:1, doch im Gegenzug gelang Manuel Kremer aus einem Gewühl im Strafraum der verdiente Ausgleich. Die Gäste wollten nun mehr, doch der gerade eingewechselte Nico Schneider erzielte mit einem abgefälschten 18-Meter-Schuss die 3:2-Führung. Bei einem schnellen Gegenzug kurz vor Schluss sprang der Ball einem FSG-Spieler im Strafraum an die Hand und der Unparteiische zeigte auf den Punkt. Stefan Schäfer nutzte die Möglichkeit eiskalt zum 3:3-Ausgleich. In Neesbach ungeschlagen bleibt.

FSG Dauborn/Neesbach: Andreas Schmick, Fabian Breiter, Andreas Heil, Gereon Coester Sebastian Viehmann, David da Silva, Tobias Brühl, Muhammet Kjkku, Mark Fries, Hamdi Kjkku, Dominic Fischer, Nico Schneider, Andreas Döring, Giuliano Kaiser) – **SG Ahlbach/Oberweyer:** Frank Naumann, Christian Poetz, Jean Pierre Chapparo, Nico Reitz, Julien Ludwig, Manuel Kremer, Kai Betz, Marcel Demare, Markus Mamebeck, Steffen Schäfer, Sascha Welter; (Sascha Kraemer, Nikola Pirzkal, Michael Poetz) – **SR:** Stefan Zentner (SVP Fauerbach) – **Tore:** 0:1 Marcel Demare (15.), 1:1 Muhammet Kjkku (17.), 2:1 Hamdi Kjkku (42.), 2:2 Manuel Kremer (58.), 3:2 Nico Schneider (75.), 3:3 Steffen Schäfer (85.) – **Zuschauer:** 100.

SG Weinbachtal – SV Mengerskirchen 6:0 (2:0). Der Tabellenführer tat sich zu Beginn schwer gegen die defensiv eingestellten Gäste, die kaum aus ihrer Hälfte kamen. Torchancen blieben jedoch zunächst Mangelware. Als Mengerskirchen das Spiel ausgeglichener gestalten konnte fiel der Führungstreffer der Heimelf durch Andre Schmidt, dem kurz darauf der zweite Treffer durch David Seibel folgte. Kurz vor der Halbzeit scheiterte Rafael Busch freistehend am Weinbachtaler Torhüter Marvin Kaune. Nach dem Seitenwechsel drängten die Gäste auf den Anschlusstreffer und hatten Pech, als ihnen vom ein Handelfmeter verweigert wurde (5.). Im Gegenzug erzielte Andre Burger nach einem Konter den dritten Treffer für den Tabellenführer, dem sofort der vierte Treffer durch

Luca Seibel folgte. Kurz vor Spiechende erhöhten die Kombinierten ihre Torausbeute und erzielten zwei weitere Treffer durch wiederum Luca Seibel (83.) und Andre Schmidt (89.).

Weinbachtal: Kaune, Neu, Caspari, T. Grimm, Hardt, Burger, Zwickowicz, L. Seibel, Kratzheller, D. Seibel, (Weide, N. Grimm, Trojak, Keck) – **SV Mengerskirchen:** Oster, Schäfer, Dos, Schätzle, Habel, Sahm, HKühmichel, Schermuly, Busch, Müller, Gerhardt-Klein, (Walter, Dorth, Schiffer) – **SR:** Weichbold (Eschenburg-Simmersbach) – **Tore:** 1:0 André Schmidt (22.), 2:0 David Seibel (28.), 3:0 Andre Burger (55.), 4:0 Luca Seibel (58.), 5:0 Luca Seibel (83.), 6:0 Andre Schmidt (89.) – **Zuschauer:** 150.

SG Weilmünster/Laubusesbach – VfR Niedertiefenbach 3:4 (2:1). Die frühe Führung durch einen Fernschuss von Jonas Kremer gab den Hausherren keine Sicherheit. So gelang Niedertiefenbach nach einer halben Stunde der Ausgleich durch Andreas Schott. Die Führung für die Hausherren erzielte Christopher Hartmann aus absichtsverdächtig Position. Weitere Möglichkeiten für Weilmünster/Laubusesbach wurden durch ungenaue Zuspiele fahrlässig vergeben. Zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang Christian Lehwalder nach einem Eckstoß von David Bender das 3:1. Niedertiefenbach wurde nun immer stärker, was einerseits an der gelb/roten Karte gegen Steffen Lehmann und andererseits an der Einwechslung von Winfried Schmidt lag, der das Spiel der Gäste nun belebte. Weilmünster/Laubusesbach gelang es nun nicht mehr, konstruktiv nach vorne zu spielen. Die wenigen Gegenstöße wurden meist überhastet vergeben. Helmut Sarges war der Nutznießer der technischen Überlegenheit der Gäste und erzielte einen Hatrick.

Weilmünster/Laubusesbach: C. Müller, Zuth, Fa. Hartmann, J. Bender, Kremer, Sentürk, S. Lehmann, Schäfer, C. Hartmann, D. Bender, Aktan; (Lehwalder) – **Niedertiefenbach:** Bernbach, Grass, Müller, Pistor, Graf, Heymann, Reichardt, Steigerwald, Schott, Haubrich, Sarges; (Mink, Schmidt) – **SR:** Mike-Robert Junglas (Limburg) – **Tore:** 1:0 Jonas Kremer (6.), 1:1 Andreas Schott (30.), 2:1 Christopher Hartmann (40.), 3:1 Christian Lehwalder (47.), 3:2, 3:3, alle Helmut Sarges (67., 79., 90. Handelfmeter) – **Zuschauer:** 100.

Wolfenhausen weiter in der Erfolgsspur

Limburg-Weilburg. Tabellenführer SV Wolfenhausen nahm in der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg auch die Hürde VfL Eschhofen, allerdings hatte der Spitzenreiter dabei durchaus Mühe, die drei Punkte einzufahren. Die TuS Lindenholzhausen hatte als Tabellenzweiter mit dem FSV Würges dagegen keinerlei Schwierigkeiten. Schlusslicht VfR 07 Limburg 2 ergratete im Kellertreff gegen die FSG Dauborn/Neesbach 2 einen Punkt. *ub*

FUSSBALL-KREISLIGA B

SG Weilmünster/Laubusesbach 2 – SG Heringen/Mensfelden 4:1 (2:1). Von Anfang an waren die Hausherren die bessere Mannschaft und gingen schnell mit zwei Toren in Führung. Ab Mitte der ersten Halbzeit kam der Gast besser auf, mit dem verdienten Lohn in Form des Anschlusstreffers. Im zweiten Abschnitt war der Gast dann nicht mehr so gefährlich und die Heimelf setzte noch zwei Tore drauf. - Tore: 1:0 Klein (8.), 2:0 Demirts (14.), 2:1 Schön (28.), 3:1 Hartmann (70.), 4:1 Sahin (77.).

VfR 07 Limburg 2 – SC Offheim 2:2 (1:1). In einem kampfbetonten, aber jederzeit fairen Spiel trennten sich beide Mannschaften mit einem gerechten Unentschieden. - Tore: 1:0 Baskara (3.), 1:1 Schneider (34.), 1:2 Schlitt (54.), 2:2 Muth (75.).

SG Weinbachtal 2 – TuS Aumauer 1:4 (0:1). Zu Beginn war es ein ausgeglichenes Spiel. Nach der ersten halben Stunde übernahm die Aumauer Führung hatte dann die Heimelf das Nachsehen. Auch der Anschlusstreffer nach 70 Minuten half der SGW2 nicht mehr, das Ruder herumzureißen. Selbst eine gelb/rote Karte für Patrick Zanner (TuS, 63.), sollte nicht mehr helfen. - Tore: 0:1 Sprenger (35., Foulelfmeter), 0:2 Michel (49.), 1:2 Schauer (70.), 1:3 Brahm (80.), 1:4 Windisch (84.).

FSG Dauborn/Neesbach 2 – VfR 19 Limburg 1:1 (0:0). Die ganz schwache Partie spiegelte die Tabellenposition der beiden Mannschaften sehr gut wider. Es gab Fußballmagerkost auf beiden Seiten, Torchancen waren bis auf die beiden Treffer Mangelware. Unter dem Strich ein gerechtes Ergebnis, das aber für beide Mannschaften im Kampf um den Klassenerhalt wenig bringt. Tore: 0:1 Malicha (65.), 1:1 Völker (76.).

FC Dorndorf 2 – SG Hagenmeilingen/Niederzuzheim 4:1 (1:0). „Man macht das Spiel und verliert es dann.“ SG-Trainer Heiko Schmid brachte es aus seiner Sicht auf diesen Nenner. So schenkte die SG den Dorndorfern seiner Meinung nach die ersten beiden Tore. Dorndorfs Vertreter sahen die Sache ganz anders und sprachen von einer effektiveren Chancenverwertung des FC. Wie sich diese Chancenverwertung ausdrückte, kann am Beispiel des 4:0 für den FC angeführt werden. Torwart und ein Abwehrspieler der SG behinderten sich und Jung brauchte nur noch einzuschubsen. - Tore: 1:0 Zahn (44.), 2:0 Jung (50.), 3:0 Schuchardt (72.), 4:0 Jung (87.), 4:1 Niech (90.).

SG Nord – TuS Waldhausen 0:0. Die Gäste nahmen verdient einen Punkt mit. Sie agierten hervorragend in der Abwehr und die Heimelf konnte nicht an die im letzten Spiel gezeigte Leistung anknüpfen. Die SG Nord hatte zwar bis zur Pause das Geschehen im Griff, doch Chancen blieben Mangelware. Die Möglichkeiten wurden auch im zweiten Abschnitt nicht genutzt.

SV Wolfenhausen – VfL Eschhofen 2:3 (1:1). Bis zur 80. Minute spielte der SV überlegen, brachte aber den Ball nicht im Tor unter. Danach hatte man noch Glück, dass der Gast nicht traf. Semi Kaya und Mehmet Kaya vergaben reihenweise Großchancen. Dazu traf Anto Terre das leerstehende Tor des VfL nicht. Am Ende ein verdienter Sieg aufgrund der Feldüberlegenheit. Der Gast war aber jederzeit gefährlich. - Tore: 1:0 Kaya (25.), 1:1 Rasch (40.), 2:1 Kaya (52.), 2:2 Möller (62.), 3:2 Lommel (80.).

TuS Lindenholzhausen – FSV Würges 5:0 (2:0). Die Heimmannschaft war von Beginn an spielerbestimmend. Bis zur 10. Minute führte die TuS schon mit zwei Toren. Im zweiten Abschnitt ging es so weiter. Den gelungenen Abschluss vollzog Chris Hasselbacher mit einem sehenswerten Weitschuss zum verdienten 5:0-Erstand. - Tore: 1:0 Roos (7.), 2:0 Roos (10.), 3:0 Friedrich (48.), 4:0 Friedrich (69.), 5:0 Hasselbacher (73.).